



<https://biz.li/3g5p>

FÖRSTER UND FRIEDRICHS KÜMMERN SICH UM DIE BELANGE DER SENIOREN

Veröffentlicht am 23.01.2014 um 20:10 von Stephen Kroll

Nach etwa neun Monaten ohne Seniorenbeauftragte hat die Stadt Pattensen die beiden Positionen wieder besetzen können. Frank Förster und Heidi Friedrichs wurden heute von Bürgermeister Günther Griebe offiziell ernannt. Frank Förster und Heidi Friedrichs treten damit die Nachfolge von Bärbel Katzur und Margareta Garcon an. Katzur musste den Posten aus gesundheitlichen Gründen aufgeben, Garcon war im vergangenen plötzlich verstorben. Nach monatelanger Suche übernehmen nun Förster und Friedrichs die Aufgabe für die kommenden fünf Jahre. "Wir möchten uns in Nachbarkommunen umsehen und schauen, wie dort gearbeitet wird. Dann werden wir uns zusammensetzen und Ziele für die Zukunft ausarbeiten, um die Belange der Senioren optimal bedienen zu können", sagte Frank Förster heute im Rathaus. Eine regelmäßige Sprechstunde werde es voerst nicht geben.

"Ich weiß, dass eine Sprechstunde in Pattensen nur wenig in Anspruch genommen wird. Wir wollen vielmehr mobil sein und auch in die Stadtteile gehen, je nach Bedarf", ergänzte Friedrichs. Telefonisch sind die Seniorenbeauftragten noch nicht erreichbar, die Telefonnummer muss erst noch freigeschaltet werden. Bis dahin können Interessierte die beiden per E-Mail unter seniorenbeauftragte@pattensen.de kontaktieren.



Bürgermeister Günther Griebe (Bildmitte) ernannt Heidi Friedrichs und Frank Förster zu Seniorenbeauftragten der Stadt Pattensen. / Foto: Kroll